

**„Maßnahmen der Landeshauptstadt München zur  
Förderung der Verwendung von Mehrweggeschirr  
in Gastronomie und Einzelhandel“**

**I. Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 03536 für den Beschluss des Ausschusses für Klima- und  
Umweltschutz vom 07.12.2021 (VB) - Nichtöffentliche Sitzung**

Mitzeichnung des Kommunalreferates-Abfallwirtschaftsbetrieb München zum o.g. Beschlusses

**An das Referat für Klima- und Umweltschutz- RKU-RL-R,**

Der Abfallwirtschaftsbetrieb München nimmt zu o.g. Beschlussvorlage wie folgt Stellung:

Mit der genannten Beschlussvorlage ist der Abfallwirtschaftsbetrieb München einverstanden, denn mit diesem Beschluss spricht sich die Stadt München dafür aus, noch weitere Impulse für mehr Abfallvermeidung in den Bereichen der Gastronomie und des Einzelhandels zu setzen. Gleichwohl können mit dem angedachten Volumen der Förderung und des geplanten Beratungsangebotes für Gastronomie und Einzelhandel zunächst nur erste, kleinere Schritte in Richtung einer Zero Waste City unternommen werden. Das verdeutlichen auch die Zahlen, die die Deutsche Umwelthilfe für München vor Kurzem berechnet hat. Möchte München seinen Anteil an Mehrwegverpackungen im Take-Away-Bereich langfristig beispielsweise auf 50 Prozent steigern, müssten täglich etwa 320.000 To-Go Becher und Essensboxen ausgegeben, zurückgenommen und gespült werden. Das ist eine Aufgabe, die nur gemeinsam mit verschiedenen Akteur\*innen auf den Weg gebracht werden kann. Insofern ist der Ansatz des RKUs, die Bildung einer Initiative zu einem regelmäßigen fachlichen Austausch sehr zu begrüßen.

Die Beschlussvorlage wird daher unter der Maßgabe mitgezeichnet, dass auf S. 3 im ersten Spiegelstrich der folgende Satz ergänzt wird:

„Im Rahmen eines Prüfantrags ein Konzept für eine kommunale Verpackungsabgabe zu erarbeiten...“

Ergänzung:

Zur Vorbereitung wird die Verwaltung gebeten zu ermitteln und vorzustellen, wie viele Anbieter\*innen von Außer-Haus-Essen weniger als fünf Mitarbeiter\*innen bzw. weniger als 80 m<sup>2</sup> Fläche haben und wie viel Prozent des bisherigen Einweg-Abfallaufkommens auf diese kleinen Anbieter zurückgehen ( Ziffer 1 des Beschlusses Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 02912).

**II. An das Kommunalreferat-GL1 ([beschlusswesen.kom@muenchen.de](mailto:beschlusswesen.kom@muenchen.de))**  
Mit der Bitte um Kenntnisnahme.

**III. An das Referat für Klima- und Umweltschutz- RKU-RL-R,**  
Mit der Bitte um Kenntnisnahme.

**IV. WV: AWM-WL**